Des Landmanns Sonntagsblatt.

Allgemeine Zeitung
für Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

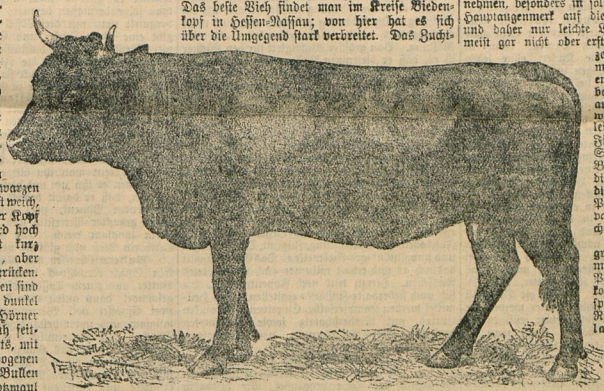
Nr. 15. Beilage zum „General-Anzeiger". 1914.

Jeder Nachdruck aus dem Inhalt dieses Blattes wird gerichtlich verfolgt. (Gesetz vom 19. Juni 1901.)

Das Vogelsberger Rind.

Von Dr. Nörner-Barsinghausen. (Mit Abbildung.)

In Mitteldeutschland erhebt sich ein unter dem Namen Vogelsberg bekanntes Basaltgebirge, dessen höchste Spitze, der Taufstein, bis 772 m ansteigt. Hier findet sich die Heimat eines urwüchsigen deutschen Landschlages, des Vogelsberger Rindes. Dieses bildet eine Gruppe des einfarbig roten Hohenviehes. Die Farbe der Vogelsberger ist rot bis rotbraun; das Euter und vielfach auch der Bauch sind heller gefärbt. Die Schwanzquaste ist weiß mit rotem Mantel, das Flotzmaul hell; die gelblichen Hörner enden in einer blauschwarzen Spitze. Die Haut ist weich, lose aufsitzend. Der Kopf (s. Abbildung) wird hoch getragen; er ist kurz mit breiter Stirn, aber schmalem Nasenrücken. Die lebhaften Augen sind ziemlich klein, dunkel gefärbt. Die kurzen Hörner stehen bei der Kuh seitwärts und aufwärts, mit nach rückwärts gebogenen Spitzen, bei dem Bullen seitwärts. Das Flotzmaul ist breit. Der Hals mittellang, schmal; beim Bullen finden sich starke Fettpolster. Die Wamme ist, dem Charakter als Höhenvieh entsprechend, ziemlich stark entwickelt, der Widerrist mäßig breit. Die Schulter ist ziemlich schräg gelagert, fleischig; der Brustkorb gewölbt, die Brust breit und tief, der Rücken lang und gerade; die Lende steigt gegen das lange Kreuz an. Der Schwanz ist hoch angesetzt, fein und lang und endet in voller Quaste. Die Beine sind fein, aber kräftig und gut gestellt; das Klauenhorn zeichnet sich durch seine feste Beschaffenheit aus. Das Gangwerk ist lebhaft und räumend. Das Vogelsberger Rind erreicht nur eine mittlere Größe, hat aber recht gefällige Formen. Die Milchergiebigkeit ist befriedigend, der Fettgehalt der Milch ein hoher. Die Vogelsberger mästen sich gut; sie liefern ein feinfaseriges, schmackhaftes Fleisch. Ihre Arbeitsleistung wird sehr geschätzt. Der Schlag ist in Mitteldeutschland wegen seiner Genügsamkeit, Gesundheit und guten Nutzungsfähigkeit sehr beliebt.



Rind des Vogelsberger Schlages.

Das Klima des Vogelsberges ist rauh. Der Boden ist arm an Kalk, daher würde z. B. das anspruchsvolle Simmentaler Rind hier nicht am Platze sein. Die Gegend ist reich an natürlichen Wiesen und Weiden. Das beste Vieh findet man im Kreise Biedenkopf in Hessen-Nassau; von hier hat es sich über die Umgegend stark verbreitet. Das Zuchtgebiet des Vogelsberger Rindes erstreckt sich über den Nordosten der Provinz Oberhessen, über den angrenzenden Teil von Hessen-Nassau, sowie über Teile des bayerischen Regierungsbezirks Unterfranken. Die Herdbuchgesellschaften im Großherzogtum Hessen und in der preußischen Provinz Hessen-Nassau haben sich im Jahre 1896 zu dem Verband der Herdbuchgesellschaften für das Vogelsberger Rind mit dem Sitz in Biedenkopf zusammengetan. Diesem gehören zurzeit folgende Zuchtvereinigungen an: Die Herdbuchgesellschaft des Kreises Biedenkopf, die des Kreises Marburg und die des Kreises Wetzlar, ferner die Oberhessische Herdbuchgesellschaft für Vogelsberger in Alsfeld (Großherzogtum Hessen), welche die beiden Bezirkszuchtvereine Schotten und Gießen umfaßt.

Bruteier-Eintagsküchen.

Von B. Krause.

Gegen die künstliche Erbrütung des Geflügels besteht leider an sehr vielen Stellen immer noch eine Abneigung, die durchaus unbegründet ist. Die Zeit der Spätbruten sollte für den Landwirt, welcher die guten Eierpreise im Herbst und Winter mitnehmen will, ein für allemal abgetan sein. Woher aber die Frühbrüterinnen nehmen, besonders in solchen Wirtschaften, die ihr Hauptaugenmerk auf die Eierproduktion richten und daher nur leichte Legerassen halten, welche meist gar nicht oder erst im Sommer Brutlust zeigen. Hier ist die Brutmaschine durchaus zu empfehlen, und sie bringt bei richtiger Behandlung auch sehr gute Resultate, wenn sie von einer wirklich leistungsfähigen, bekannten Firma gekauft ist. Falsche Sparsamkeit ist bei dem Brutmaschinenkauf allerdings nicht am Platze; die zu ganz billigen Preisen angebotenen Apparate haben schon manchem die Zucht verleidet.

Für einige kleinere oder größere Brutmaschinen wird meist immer noch die alte Petroleumheizung in Frage kommen; die Elektrizität spielt noch keine so große Rolle, weil die Überlandzentralen in einem großen Teil unseres Vaterlandes doch noch recht spärlich gelegt sind. Die Kosten der Beerbrütung eines Hühnereies bis zum Schlupfprozeß betragen bei Lampenheizung 2½ bis 3 ₰, Gas- resp. Gasolinheizung 2 bis 3 ₰, Spiritusheizung 3 bis 4 ₰, elektrischer Heizung 5 bis 8 ₰, Zentralheizung ¼ bis ⅓ ₰. Diese kolossale Billigkeit der Küchenerzeugung durch den Zentralbetrieb läßt Jahr für Jahr eine ganze Reihe von Brutzentralen in Deutschland entstehen, welche meist sowohl Eintagsküken der von ihnen gezüchteten Rassen liefern, als auch dem Züchter das oft mühsame und zeitraubende Brutgeschäft abnehmen, indem sie die gelieferten Bruteier gegen Entgelt erbrüten. Bei dem großen Werte für unsere aufstrebende Wirtschaftsgeflügelzucht erfreuen sich diese großen Brütereien naturgemäß einer besonderen Fürsorge der Landwirtschaftskammern, welche zum Teil sehr günstige Verträge für ihre Mitglieder mit den Brütereien abgeschlossen haben.

Daß mit den Jahren ein vollständiger Umschwung auf dem Bruteiermarkt eintreten wird,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-53721-p6083-6

ist kaum anzuzweifeln, denn schon jetzt übersteigt meist die Nachfrage nach Eintagsküken das Angebot. Trotz guter Verpackung und 80% Befruchtungsgarantie ist der Weg vom Brutei bis zum Küken doch immer noch ein recht weiter. Durch das viele Werfen kann die Keimkraft gelitten haben; die Eier sind dann wohl beim Schieren als angebrütet zu erkennen, geben aber keine Küken. Gegen den Verkäufer ist natürlich nicht einzuschreiten, weil ja tatsächlich die Eier befruchtet waren, der Käufer hat also das Nachsehen, und so ließen sich Tausende von Fällen angeben, wo der heutige Modus des Bruteierversandes der Hebung der Wirtschaftsgeflügelzucht direkt im Wege steht. Durch den Kückenkauf lassen sich diese Unstimmigkeiten zum großen Teil ausschalten. Wer Küken zu verkaufen hat, muß sich auf seine Brutapparate und von vornherein auf die Güte seines Eiermaterials verlassen können. Diese bona fides kann man leider nicht bei allen Bruteierverkäufern voraussetzen, und so liegt schon hierin ein Vorzug des Kückenhandels gegen den Eierhandel.

Trotzdem wird aber die Brüterei ihren guten Gewinn haben. Bei den Haushühnern, bei welchen man das Brutei von Mittelware mit 25 bis 35 Pfg. bezahlt, wird für ein Eintagskücken gern 60 Pfg. bis 1 Mk. geboten; da wirkliche, erfahrene Züchter aber wohl mit einem Brutergebnis von 75% ganz gut rechnen können, haben auch sie einen annehmbaren Nutzen. Wer aus Erfahrung weiß, welche Verdächtigungen, teils aus grober Unvollständigkeit, teils aber auch mit vollem Bewußtsein, selbst dem reellsten Eierverkäufer entgegengeschleudert werden, und wer seine Ruhe haben will, wird dem Verkauf von Küken den Vorzug geben.

Die Küken müssen die ersten 24 Stunden im Brutapparat bleiben, sind sie völlig abgetrocknet und stehen fest auf den Beinen, dann ist es Zeit, sie in den preiswert kaufbaren Kückenversandschachteln unter Garantie lebender Ankunft zu verschicken. Diese Garantie kann ohne jedes Risiko übernommen werden, denn in diesem Alter können die Küken ohne jeden Schaden bis zu zwei Tagen unterwegs bleiben. Für den Fall, daß sich bei langen Reisen der Appetit entwickeln sollte, kann man angefeuchtetes Sprutts Fleischfaser-Kückenfutter unter die starke Schicht Häcksel, welche den Boden der Versandkiste bedecken muß, streuen. Kommen nun die Küken am Bestimmungsorte an, so werden sie sofort in einem vor Luftzug geschützten Zimmer ausgepackt. Hat man einen Brutapparat oder eine künstliche Glucke zur Verfügung, so bringt man am besten die Küken hierin bei 37° C unter, oder man setzt sie in einen mit Wollappen ausgelegten Korb (nicht in den auf dem Lande so beliebten Federtopf) und stellt diesen in die Nähe des Ofens. Erst nachdem sich die Kleinen vollkommen erholt haben, was nach etwa zwei Stunden zu geschehen pflegt, gibt man etwas angefeuchtetes Sprattsches Kückenfutter, nicht Gi, welches anfangs zu schwer ist und oft Durchfall herbeiführt. Nach dem ersten Futter werden die Küken nach und nach vorsichtig einer sitzenden, ruhigen Glucke untergeschoben, wenn man es nicht vorzieht, sie in einem Kückenhelm aufzuziehen, was bei einer größeren Anzahl von Küken vorteilhafter ist.

Heute haben die meisten Landwirte für den Kauf von Bruteiern recht wenig übrig, weil gar zu oft schlechte Erfahrungen damit gemacht werden; daß die häufig recht mangelhafte Brutpflege mit daran schuld ist, wollen wir durchaus nicht verhehlen. Für Zukunftsmusik gibt keiner gerne Geld aus, das ist aber zweifellos der Kauf von Bruteiern. Allerdings ist ja auch noch lange nicht gesagt, daß alle gekauften Küken groß werden, doch ist der Käufer immerhin schon den vielen Zufälligkeiten, die zwischen Bestellung der Eier und Ausschlüpfen liegen, entboben.

Kleinere Mitteilungen.

Die Veranlassung zur Dämpfigkeit der Pferde sind überarbeitung und schlechte Verdauung. Bei Pferden, welche an schlechter Verdauung leiden, kann man die Krankheit sehr leicht durch überanstrengung bei vollem Magen hervorrufen. Eine besondere Art der Dämpfigkeit ist das sogenannte Rohren, das seinen Sitz im Kehlkopf oder in der Luftröhre hat. Im Zustande der Ruhe merkt man dies Leiden fast gar nicht, nur bei schneller Gangart bemimmt man bei jedem Atemzug ein pfeifendes Geräusch, und die Nüstern werden ebenso wie bei der gewöhnlichen Dämpfigkeit bedeutend erweitert. Bei jeder Dämpfigkeit kann Atemnot bis zur Erstickungsgefahr eintreten. Das Rohren kann leicht durch zu enge Geschirre oder Kehlriemen verursacht werden. Die Fütterung dämpfiger Pferde muß eine sorgfältige und gute sein. Das Futter darf nur in kleinen Portionen gereicht werden. Vieles Saufen und stark blähendes Futter ist zu vermeiden. Trächtige Stuten und sehr fette Pferde haben übrigens auch oft einen kurzen Atem, der aber nicht mit Dämpfigkeit zu verwechseln ist. R.

Arbeitsochsen müssen reichlich und gut ernährt werden; man gebe ihnen deshalb auch Kraftfutter. Die Tiere müssen auch genügend Zeit zum Fressen und Wiederkauen haben. Das Zugvieh darf nicht über seine Kräfte angestrengt werden. Nach größeren Anstrengungen muß man ihnen auch größere Ruhepausen gönnen. Im Sommer vermeide man das Fahren während der größten Mittagshitze. Milchkühe sollen nicht länger als einen halben Tag angespannt werden. Trächtige Kühe dürfen in den letzten sechs Wochen zu keiner schweren Arbeit mehr verwendet werden. Die Zuggeschirre müssen gut sitzen und den Körperverhältnissen angepaßt sein.

Schweinezucht und Schweinehaltung. Bei der Schweinehaltung handelt es sich darum, das vorhandene Futter durch Mästung des Tiere, also durch Fleisch- und Fettansatz, zu verwerten, während es bei der Züchtung hauptsächlich auf die Erzeugung von jungen Tieren zum Zwecke des Verkaufs ankommt. Welcher Art der Betriebsweise der Vorzug zu geben ist, hängt von den Verhältnissen ab. Wo man guten Absatz für junge Tiere hat, wo günstige Futtermittel zur Verfügung stehen und dabei gute Preise gezahlt werden, da ist die Züchtung vorteilhafter als die Mästung. Die Züchtung erfordert aber auch mehr Sachkenntnis und Aufmerksamkeit als die Mästung. Von größter Wichtigkeit für den Züchter ist es, daß er diejenigen Rassen züchtet, welche der Markt in seiner Gegend verlangt. L.

Euterentzündungen bei Ziegen machen sich besonders bei solchen Tieren bemerkbar, welche vor kurzem geboren haben. Man hat bei der Krankheit vor allen Dingen dafür zu sorgen, daß die Ziegen nicht der Zugluft ausgesetzt sind. Ist das Euter sehr straff und merkt man, daß das Tier bei der Berührung Schmerzen empfindet, so ist es zweckmäßig, daß der entzündete Teil mit einer lauwarmen Abkochung von Hafergrütze, Leinsamen oder Kleie gebadet wird, da sich sonst leicht Euterknoten bilden. Ebenso wie Euterentzündung kann auch leicht Euterverhärtung entstehen. Letztere entsteht namentlich durch das Liegen auf kaltem Fußboden, durch Erkältung, Zugluft, Quetschungen und unvollständiges Ausmelken. Das Euter schwillt dadurch an und erhält mitunter auch ein gerötetes Aussehen. Hierzu tritt noch Appetitmangel, wie sich auch fieberhafte Zustände einstellen. Als Heilmittel werden Kampfersalbe, Einreiben des kranken Euters mit Rinderschmalz sowie Bedämpfen desselben mit Abkochungen von Wacholderbeeren oder Heublumen empfohlen. E.

Das Nagen der Kaninchen an harten Gegenständen, wie Heuraufen, Futtertrögen ist in dem Bedürfnis der Tiere begründet, ihre beständig wachsenden Zähne abzunützen. Die letzteren haben keinen Schmelz und sie nehmen deshalb fortwährend an Länge zu. Wenn ein Kaninchen keine Gelegenheit hat, sein Nagebedürfnis zu befriedigen, so wachsen ihm die Zähne zuletzt aus dem Maule heraus und das Tier ist dann unfähig, Nahrung zu sich zu nehmen. Namentlich die Nagmmler, die doch bei einem rationellen Zuchtbetriebe in einem besonderen Stallraum untergebracht werden müssen, leiden bezüglich des Nagens Erstaunliches. Bei diesen Tieren bleibt es nicht allein Bedürfnis, vielmehr darf man es als den Ausdruck ihres Unmutes wegen der Absonderung von den Häsinnen ansehen. So manche Seitenwand hat schon erneuert werden müssen, da der erwachsene Rammler selbst die stärkeren Latten durchnagt. In solchen Fällen hilft lediglich das Bekleiden der Wände mit dünnem Blech. Um die teilweise aus Holz gefertigten Stallutensilien der Kaninchen zu schonen, muß man in jeden Käfig einige harte Stäbe legen. Die Rinde derselben verzehren die Kaninchen gern, und das harte Holz erhält ihre Zähne normal. Das Benagen der Stallwände verhindert man auch durch einen Anstrich mit Kalkmilch, den man allerdings öfters wiederholen muß. K. Z.

Gute Maßnahmen zur Unkrautbekämpfung bringen hohe Zinsen! Um die Erträge unserer Äcker zu steigern, ist neben anderem auch der stete Kampf gegen das Unkraut notwendig. Das Unkraut raubt den Kulturpflanzen nicht nur Licht und Luft, sondern auch die besten Nährstoffe. Darum keinen Zoll breit Acker diesen Schmarotzerpflanzen! Als sehr gute Bekämpfungsmethode ist in neuerer Zeit das Bestreuen der verunkrauteten Getreidefelder, die keine Einsaat von Klee oder anderen breitblättrigen Pflanzen erhalten haben, mit feingemahlenem Kainit erprobt. Man streut an einem sonnigen Morgen auf tau- oder regennasse junge Pflanzen drei bis fünf Zentner feingemahlenen Kainit pro Morgen. Die Hauptsache ist, daß man nicht zu lange mit der Ausführung dieser Maßnahme zögert; Hederich z. B. soll nicht mehr wie das zweite bis vierte Blatt getrieben haben.

Eine Frühlingssuppe. Man sucht folgende Kräuter: Je eine Handvoll Gänsefingerblätter, Portulak, Kerbel, Gundermann, Waldeidbeerenblätter, Schafgarbe und Hederich. Diese Kräuter werden mit kochendem Wasser übergewellt, fein wie Spinat gewiegt und in Butter mit etwas geriebener Zwiebel und Salz gargedünstet. Dann macht man aus Butter und Mehl eine Mehlschwitze, füllt diese mit dem Kochwasser der Kräuter auf, gibt reichlich Fleischextrakt sowie ein Stück frische Butter und einen Guß süßen Rahm daran, tut die Kräuter hinzu und läßt die Suppe an heißer Herdstelle ziehen, um sie mit kroß gerösteten Weißbrotwürfeln aufzutragen. M. W.

Ziegenfleisch gebacken. Das in Stücke geteilte Fleisch läßt man ca 15 Minuten in kochendem Salzwasser liegen, nimmt es heraus, trocknet es gut ab und dünkt es in Teig, den man folgendermaßen bereitet: Zwei bis drei Eier verquirlt man mit drei Löffel Wasser oder Bier, gibt eine Prise Zucker und Salz hinzu und so viel Mehl, bis ein dickflüssiger Teig entsteht. Dann übersireut man die Fleischstücke mit geriebener Semmel und bäckt sie in Butter bräunlich. Eine delikate Beilage zu Gemüse oder Salat. Frau Böttcher von Hülsen, Baden-Baden.

Barsch mit südländischer Sauce. Wenn der Fisch geschuppt, ausgenommen und gewaschen ist, legt man ihn in eine Kasserolle, worin man 200 g Butter zergehen läßt, salzt ihn und läßt ihn zugedeckt etwas mit der Butter durchziehen. Dann bestreut man ihn mit einem Eßlöffel voll Mehl, wendet ihn um und gießt so viel Weißwein darüber, daß er damit bedeckt ist, würzt ihn mit gestoßenem Piment, zwei gehackten Schalotten sowie gehackter Petersilie und dämpft den Fisch darin langsam weich. Die Sauce gießt man durch ein Sieb und gibt sie nebenbei. A. M.

Buttermilchsoßen mit Würsten und Klößen. Ein Stück Rauchspeck wird feingewürfelt, mit Butter und einem Tassenkopf voll Bouillon klar geschmort; dann quirlt man 2 l Buttermilch mit zwei Eßlöffel voll Weizenmehl glatt, gießt es langsam und unter beständigem Rühren zu dem Speck — die Buttermilch darf nicht gerinnen — dann stellt man das Ganze vom Feuer zurück. Nun gibt man 60 g Butter in eine Kasserolle, fügt 100 g geriebenes Weißbrot, 100 g gekochte, erkaltete und geriebene Kartoffeln hinzu, salzt nach Geschmack und würzt mit Muskat und Zitronenschale, dann werden diese Zutaten mit drei ganzen Eiern zu einem Klößteig verarbeitet, mit einem Eßlöffel Klöße davon abgestecht und diese in Salzwasser gargekocht. Bei dem Anrichten läßt man sechs Paar Würstchen in der Buttermilch heiß werden, legt die Klöße mit einem Schaumlöffel hinein und bringt das Gericht zu Tisch. M. W.

Apfelsinenauflauf. Man schält die Schale von zwei gut abgeriebenen Apfelsinen sehr fein ab und läßt sie in 3/4 l Milch oder Nahm zehn Minuten kochen, gießt sie durch ein Porzellansieb und teilt sie kalt. Dann rührt man je 100 g Mehl und Mandeln mit 200 g Zucker ab, gibt 100 g frische Butter dazu, rührt alles so lange über dem Feuer, bis sich der Brei von der Kasserolle löst, und stellt ihn dann zum Erkalten beiseite. Nach dem Erkalten werden zwölf Eigelbe, der Saft der zwei abgeschälten Apfelsinen dazu gemischt, alles gut verrührt, die Masse in eine mit Butter bestrichene Auflaufform gefüllt und im Ofen drei Viertelstunden gebacken. A. M.-W.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-53721-p6084-1

Frage und Antwort.

Ein Ratgeber für jedermann.

Da der Druck der hohen Auflage unseres Blattes sehr lange Zeit erfordert, so hat die Fragebeantwortung für die Leser nur Zweck, wenn sie briefsich erfolgt. **Es werden daher auch nur Fragen beantwortet, denen 20 Pf. in Briefmarken beigefügt sind.** Dafür findet dann aber auch jede Frage direkte Erledigung. Die allgemein interessierenden Fragestellungen werden außerdem hier abgedruckt. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht beachtet.)

Frage Nr. 148. Ich habe Gelegenheit, eine alte Feuerspritze zu kaufen. Eignet sich diese als Gartenspritze? Ist es gut, wenn die Obstbäume während der Blüte bei trockenem Wetter bespritzt werden?
J. K. in O.

Antwort: Eine Feuerspritze, wenn sie mit der nötigen Vorrichtung versehen wird (Verstäuber) läßt sich sehr gut als Gartenspritze verwenden, vorausgesetzt, daß die nötigen Arbeitskräfte vorhanden sind. Es würde aber die Bewässerung des Gartens mit einer solchen Spritze sehr kostspielig sein. Zur Bedienung der Spritze würden Sie mindestens fünf Mann gebrauchen. vier Mann zum Drücken, einen zum Sprengen. Wenn die fünf Mann mit Gießkannen versehen werden, leisten sie in der gleichen Zeit bedeutend mehr. Tritt in der Blütezeit der Obstbäume trockenes Wetter ein, so benachteiligt dieses den Fruchtansatz. Eine mäßige Bespritzung in Nebelform begünstigt den Fruchtansatz.
Gt.

Frage Nr. 149. Wie ist ein Hausgarten mit schwerem, nassem, kalkgründigem Boden durch künstliche Düngung zu verbessern? Fr. C. in F.

Antwort: Mit Kunstdünger ist treu nassen Boden kein höherer Ertrag abzugewinnen. da müssen Sie zunächst das Grundwasser durch Dränage ableiten, vorausgesetzt, daß sich diese Arbeit bei genügender Vorflut durchführen läßt; im anderen Falle wäre die billigste und einfachste Entwässerung durch offene Gräben, sie müssen aber 80 cm bis 1 m tief, auf der Sohle 20 bis 30 cm breit sein. Die Erde, welche durch das Ausheben gewonnen wird, verteilt man auf dem dazwischen liegenden Lande, welches dann erhöht und schon hierdurch trockener wird. Dann wäre zu empfehlen, den Boden kräftig mit verrottetem Pferdemist zu düngen, und im Herbst 400 bis 500 g an der Luft gelöschten Kalk pro Quadratmeter zu geben.
Gt.

Frage Nr. 150. Mir stehen in diesem Jahre größere Mengen Futterrunkeln zur Verfügung. Kann ich diese vorteilhaft an das Milchvieh verfüttern und wie verwertet sich das Futter hinsichtlich der Quantität und Qualität der Milch und Butter? Kann ich diese Möhren mit der Wurkenmühle mahlen und mit Kraft vermengt dem Milchvieh verabreichen? Fr. in Kl. b. F.

Antwort: Mohrrüben sind ein vorzügliches Futter für Milch- und auch Jungvieh und werden ihres hohen Zuckergehaltes wegen von den Tieren auch sehr gern gefressen. Sie können die Möhren mahlen lassen und mit Häcksel vermischt füttern. Durchschnittsgabe ist 15 kg auf 10 Ztr. Lebendgewicht. Zu 100 kg Mohrrüben sind ca. 10,5 kg verwertbare Nährstoffe in Stärkewert enthalten. Sie fördern die Milchabsonderung und liefern eine gelbe, schmackhafte Butter.
B.

Frage Nr. 151. Womit kann ich den Gärungsprozeß von einem im vergangenen Sommer angesetzten Stachelbeerwein zum Abschluß bringen, welcher seit der genannten Zeit in einer mäßigen Gärung sich befindet? Stürmische Gärung war nicht zu beobachten.
E. in S.

Antwort: Die Gärung auf künstliche Weise zum Stillstand zu bringen, ist unnatürlich. Der Wein muß eben so lange gären, bis alle Gärstoffe verarbeitet sind. Die stetig langsam fortschreitende Gärung ist kein Fehler, zum mindesten ist sie ein kleineres Übel, als wenn die Gärung vorzeitig stockt. Nur Geduld, der Wein kann noch sehr gut werden.
Schl.

Frage Nr. 152. Ein Mutterschwein, welches im Dezember geferkelt hat, ist bis jetzt noch wieder brünstig geworden. Gibt es ein Mittel, um die Brunst zu erzeugen?
Fr. K. in E.

Antwort: Sperren Sie die Sau zunächst mehrere Tage mit einem Zuchteber zusammen. Hilft dies nichts, so geben Sie ihr 20 Tropfen Kanthariden-tinktur in 1/4 l Leinsamenschleim ein. Falls das Tier dann noch nicht brünstig wird, bleibt Ihnen als letztes Mittel Yohimbin in einer Gabe von 0,05 g täglich dreimal ins Saufen gegeben; Yohimbin ist aber teuer (die Behandlung würde 6 bis 7 ℳ kosten).
B.

Frage Nr. 153. Ein Schwein, 4 Monate alt, hat am Kopf und Hals einen grindigen Ausschlag. Das Tier freßt gut. Was kann ich gegen den Ausschlag tun?
O. E. in K. bei N.

Antwort: Weichen Sie die Grinde mit Schmierseife auf und bringen dann Zinksalbe auf die wunden Hautstellen. Wenn die erkrankten Stellen nässend sind, so leistet als Hausmittel manchmal eingedickter Heidelbeerseft recht gute Dienste.
B.

Frage Nr. 154. Ich beabsichtige, dieses Jahr drei Morgen Zuckerrüben zu bauen. Das Grundstück ist humusreicher, durchlässiger Lehmboden. Sommerseite, in guter Kultur. Vorfrucht war aber von 1905 bis 1912 Luzerne. Im zeitigen Herbst 1912 habe ich den Boden umpflügen lassen und mit Winterweizen bestellt. Der Ertrag war 1913 ziemlich gut. Nach der Ernte 1913 habe ich die Weizenstoppel geschält, da ziemlich viel Schleißgras vorhanden war, tüchtig bearbeitet und im Herbst 1913 tief gepflügt. Welchen künstlichen Dünger hätte ich anzuwenden pro Morgen? Empfiehlt es sich, nach Luzerne — Weizen — Zuckerrüben anzubauen?
A. H. in M.

Antwort: Die Fruchtfolge Luzerne — Weizen — Zuckerrüben ist ganz empfehlenswert. Für jegliche Düngung ist es jetzt schon reichlich spät. Man wendet Kalisalze und Thomasphosphatmehl möglichst schon im Spätherbst an, aber gehen Sie getrost, wenn es möglich ist, recht scheunigst auf diese drei Morgen zu Zuckerrüben eine Jauchedüngung oder eine solche von ganz kurzem, verrottetem Stalldung (200 Ztr. pro Morgen, 1/4 ha) und außerdem 1 Ztr. 40%iges schwefelsaures Kali und 1 Ztr. Ammoniak-Superphosphat pro Morgen (1/4 ha), beides flach unterzupflügt oder eingekrümmert; später, wenn die Zuckerrüben aufgegangen sind, eine Kopfdüngung in zwei bis drei Gaben von je 15 kg Chilesalpeter sedesmal vor dem Hacken der Rüben.
K. F.

Frage Nr. 155. Ich füttere zwei 6 bis 8 Wochen alte Ferkel mit Kartoffeln, Reis und etwas Milch. Die Tiere haben keine richtige Freßlust und bekommen, wenn sie Futter zu sich nehmen, Durchfall und Erbrechen. Was fehlt den Ferkeln und was könnte ich dagegen tun?
A. L. in K.

Antwort: Wenn sich die Ferkel in einem kalten, zugigen Stall nicht etwa erkältet haben, so kann auch eine falsche Ernährung des Mutterthieres während der Säugezeit die Ursache des Durchfalls sein. Lassen Sie auf jeden Fall die Milch aus der Futterration fort und füttern Gerstkörner und Gerstschrot (mit wenig Holzkohlenasche vermischt) und wenig fettarmen Kartoffeln; geringe Gaben von Kleie können ebenfalls beibehalten werden. Als Getränk reichen Sie den Tieren nur warmes, reines Wasser. Der Stall muß warm und trocken sein, reichliche Einstreu!
B.

Frage Nr. 156. In meinem Hause, in den wenig bewohnten Zimmern werden Tapeten und Bilder von einem kleinen Tier zerfressen. Zwei Postkarten, die an der Wand befestigt waren, zeigen, wie die Tiere arbeiten. Welches waren, zeigen, wie die Tiere arbeiten. Welches Tier kann es sein, und was kann ich tun, um dieses unschädlich zu machen?
M. M. in M.

Antwort: Als Schädling, der die übersandten Postkarten beschädigt hat, kommt in erster Linie das Silberfischchen oder Zuckergast (Lepisma saccharinum) in Betracht, ein etwa ½ bis 1 cm langes silberglänzendes Tierchen, vorn etwas dicker als hinten, langgestreckt, silbern weiß mit drei Paar Beinchen und längeren weiß mit drei Paar Beinchen und längeren Schwanzfäden. Es sitzt unter den Karten und unter der Tapete versteckt und ist nachts munter. Wir bitten darauf zu achten und diesen Schädling festzustellen. Sollte das Tier nicht gefunden werden, dann bitten wir um Zusendung eines Stückchens der Tapete mit den daran befindlichen Fraßstellen. Als bestes Gegenmittel ist die Erneuerung der Tapete nach vorherigem guten Ausschmieren aller Fugen und Kalkanstrich zu empfehlen. Wird dies nicht beliebt, so müssen vor allen Dingen Postkarten und Bilder entfernt werden. Dieselben sind in dem Zimmer gut zu reinigen. Der hintere Belag von Bildern ist, wenn er nur eine offene Stelle hat, und wenn Silberfischchen nachgewiesen sind, zu erneuern. Dann könnte an den stark befallenen Stellen Formalin in die Löcher der nicht festsitzenden Tapete mit Hilfe einer kleinen Spritze eingegossen werden. Jedenfalls ist zunächst die Anwesenheit des Silberfischchens festzustellen. Sollte dagegen ein Käfer, schwarz, braun oder bunt gefunden werden, so ersuchen wir um dessen Einsendung.
E.

Frage Nr. 157. Welche haltbare Kartoffelsorte eignet sich auf Kiesboden, der bei langer Dürre steinhart wird?
H. in M.

Antwort: Wenn der Boden sehr hart trocknet, so wird reichliche Düngung von kurzem Rinde-dünger oder guter Komposterde, außer guter Kultibearbeitung, zur Lockerung des Ackers sehr beitragen. Versuchen Sie auf diesem verhältnismäßig steinlosen Boden gleich mehrere Sorten Kartoffeln nebeneinander, z. B. 1. „Frühe Rosen" (early Rose), 2. „Richters Imperator", 3. „v. Lochows Wohlmann 34."
K. F.

Frage Nr. 158. 1. Ich habe ½ ha mittelmäßigen, etwas nassen, teilweise entwässerbaren Acker in Pacht. Möchte diesen zur Hälfte mit Mengkorn (Gerste und Hafer zusammen) besäen und die andere Hälfte mit Kartoffeln bestellen. Da mir aber Stalldünger nicht zur Verfügung steht, so möchte ich wissen, welchen Kunstdünger ich erfolgreich anwenden kann. — 2. Im zwei Fensterkasten möchte ich Balkonblumen anziehen. Welche würden Sie mir als einsömmerig am schönsten und billigsten empfehlen?
O. W. in Gr.-Z.

Antwort: 1. Streuen Sie als Kunstdünger recht bald ein Gemisch von 3 bis 4 Ztr. Kainit und 2 Ztr. Thomasphosphatmehl zu dem Mengekorn auf 1/4 ha und pflügen oder krümmern dieses nicht zu tief unter, und nach dem Aufgang der Saat geben Sie zweimal im Zeitraum von drei Wochen je eine Gabe von 15 bis 20 kg Chilesalpeter als Kopfdüngung, ebenfalls auf 1/4 ha. Zu den Kartoffeln wählen Sie recht bald auf den Morgen (1/4 ha) 1 Ztr. 40 prozentiges schwefelsaures Kali und 1 Ztr. Ammoniak-superphosphat, ebenfalls im Gemisch ausgestreut, und wenn nicht früher, mit der Saatfurche untergepflügt. — 2. Als einsömmerige Balkonblumen und für die Fensterkästen sind 1. Petunien (kleinblütige), 2. Verbenen, 3. Nelken (Gebirgsnelken), auch 4. Pantoffelblumen außer Fuchsien und Pelargonien sehr zu empfehlen.
K. F.

Frage Nr. 159. Mein Hund ist schon drei Wochen mit Geschwüren behaftet, welche stark absondern; anfänglich waren sie an beiden Kopfseiten, jetzt haben sie sich am Hals und an den Vorderbeinen ausgebreitet. Was ist dagegen zu tun?
F. S. in O.

Antwort: Der Hund ist mit der schwer heilbaren Akneform behaftet. Reißen Sie ihn täglich mit folgender Mischung ein: Schwefelblüte 50 g, Birkenholzteer 30 g, Leindl 500 g. Vor dem Gebrauch umzurühren. Sollte der Hund den Appetit verlieren, Erbrechen oder Durchfall zeigen, so ist die Behandlung für einige Tage auszusetzen.
Dr. H.

Frage Nr. 160. In meinem Hausgarten gelangen fast sämtliche Gemüsepflanzen nie zur vollständigen Entwickelung, sondern sterben frühzeitig ab. An den Wurzeln sind ich knollenförmige Gebilde von verschiedener Größe, in denen sich zahlreiche kleine, etwa 1 cm lange, weiße Fadenwürmer vorfanden.
E. H. in D.

Antwort: Ihre Kohlpflanzen sind von der Larve des Kohlzellenrüsselkäfers befallen. Die Vertilgung dieses Schädlings geschieht durch Sammeln aller befallenen Pflanzen und Verbrennen derselben, dann ist der Boden im Herbst stark mit Ätzkalk zu düngen, und in den ersten paar Jahren kein kohlartiges Gemüse zu bauen. Begünstigt wird die Entwickelung dieser Schädlinge durch Düngung mit Jauche, Spülicht, unvergorenem Abortdünger. Bestes Gegenmittel ist eine sachgemäße Kultur und Düngung des Gartens.
Gt.

Frage Nr. 161. Eine Gans trägt seit längerer Zeit ein Ei mit sich herum und kann es nicht zur Welt bringen. Was mache ich?
H. L. in E.

Antwort: Bei Legenot ist meistens eine unnormale Eiform (Doppelei) als Ursache anzusehen. Oft setzt sich auch das normale Ei quer vor die Ausgangsöffnung des Eileiters und kann dann nicht zur Welt kommen. Sie müssen nun die Gans auf den Rücken legen und von einem Gehilfen halten lassen. Nachdem Sie nun Öl in den Eileiter gespritzt, auch Ihre Finger tüchtig eingeölt haben, suchen Sie durch sanftes Drehen des Eies und durch Schieben von außen her dasselbe herauszubefördern. Handelt es sich um ein weichschaliges Ei, was auch häufig Legenot verursacht, so haben Sie dieses behutsam an, und dann wird der Inhalt und die Haut von selber abgehen. Der Eileiter muß nachher ausgespült werden.
Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:3-53721-p6085-7

Kephaldol, ein bewährtes Mittel gegen Schmerzen.

Nachgewiesenermaßen sind alle bisher in Verwendung stehenden schmerzstillenden Mittel mehr oder weniger Herzgifte. Bei der Einnahme dieser Präparate ist daher immer größere Vorsicht geboten und in vielen Fällen dürfen sie überhaupt nicht genommen werden, da sie sonst die übelsten Folgen haben würden. Bei Kephaldol ist dieses absolut ausgeschlossen, wie dieses aus den eingehenden Versuchen an den Kliniken und Krankenanstalten der Professoren Dr. R. Ortner, Dr. H. Schlesinger, Dr. Glax, Dr. J. Fedorow u. a. hervorgeht. Dasselbe bestätigen zahlreiche, hervorragende, praktische Ärzte, die Kephaldol seit längerer Zeit in ihrer Praxis bei jeder Art von Kopfschmerzen und rheumatischen Schmerzen, bei Hexenschuß, Ischias und anderen Krankheiten anwenden. Kephaldol sollte daher stets bereitgehalten werden und in keinem Haushalte fehlen. Kephaldol ist in jeder Apotheke zu haben. Sollte es nicht vorrätig sein, so kann es leicht beschafft werden.

Spurlos verschwunden

sind alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge wie Mitesser, Pickeln, Flechten, Finnen, Hautröte usw. durch täglichen Gebrauch d. allein echten

Steckenpferd-Teerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul. Stck. 50 Pf. :: Ueberall zu haben. ::

Wie wurde ich energisch? Durch

Spratt's Energo

und Hundekuchen!

5 kg Probepaket Mk. 2,75 postfrei unter Nachnahme von Spratt's Patent A.-G., Berlin-Rummelsburg 129.

Wasserdichts- und Blutreinigungstee Adler-Marke

zur Entfernung von krankhaften Wasseransammlungen im Körper und zur Ausscheidung von Unreinigkeiten und giftigen Stoffen im Blute. Von ganz vorzüglicher Wirkung bei Leber- und Nierenstörungen, Blasenleiden, Hautausschlag, eingeschlafenen Füßen, Wasseransammlungen im Brust- und Bauchfell-Raum, chronischen Vergiftungen jeder Art, Gicht und Rheumatismus. Bereitet nach genauer ärztlicher Vorschrift. Doppelpaket Mk. 2.50. Bitte genaue Adresse. **Adler-Apotheke, München D 57,** 1029 Sendlingerstr. 13. **Nur echt mit der Adler-Marke.**

Günstiges Angebot!

27 Mk. 42 Mk. Braunschweiger Fahrräder, kräftige starke Bauart, leichter Lauf, mit langjähriger, schriftlicher Garantie. Neue Konkurrenz-Fahrräder 27 Mk. an ohne Gummi, mit Gummi 34 Mk. Katalog umsonst, von der weltbekannten Fahrradfirma L. Equiluz & Sohn, Inhaber Wolfinger, Frankfurt a. M. 465, Hegelstrasse 14. Versand nach allen Weltgegenden.

Meinel & Herold

Musikinstrumente u. Musikwerken-Versand Klingenthal (Sachs.) Nr. 110

Versand direkt an jedermann. Harmonik., Zithern von M. 5.50, Geigen v. M. 5.75, Mundharmon., Mundorgeln, Okarinas etc.

Von M. 10.– an frei ins nächstgelegene Postamt innerhalb Deutschland portofrei.

Katalog frei

Bar Geld verleiht sof. unverzinsl. reell und diskret an jedermann bei Ratenrückzahlung (7 **C. Gründler,** Berlin 63, Oranienstr. 165a. Provision erst bei Auszahlung. Gütigste Empfehlungen. Bedingungen kostenlos.

Stahl-Koppelgeflecht „Panzer"

Drahtgeflecht, Stacheldraht, Koppeldraht, Drahtseile, Drahtzäune, Panzerzäune. **C. Kinake,** Münchenberg 7 bei Berlin

95 Ein Reklame Schlager!

Nickel Herren Rem. Uhr m. Kette 12-Mstd. Gangzeit jedes Stück 95 Pfg.

Es werden nur beide Stücke zusammen für 1.90 versandt!

Nickel Rem. Uhr m. Kette Stück Gangzeit Stück 2.50
Nickel Rem. Uhr m. Schirmkette Stück Gangzeit „ 3.00
Nickelwecker Uhren m. 2 Glocken „ 2.50

Jede illustrierte Katalog über Uhren, Goldwaren, Trauringe etc. gratis u. franko. Bedienstete weltangesehene Firma. Katalog versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.

HUGO PINCUS HANNOVER 87.

Zauberkönig

Die modernsten und besten Zauber-Apparate und Illusionen

Berlin, Friedrichstr. 54 S.

Verlangen Sie Katalog gratis und franko.

KAYSER

BESTE DEUTSCHE MARKE

KAYSERFABRIK A.-G. KAISERSLAUTERN

Rosen I. Qual., niedrige, schöne Pferden und Sorten mit Namen, p. 100 St. 15 M. (08 Julius Fassen, Rosenschule, Blankenburg.

Geld sofort bar an jedermann bei kl. Ratenrückzahlung bis 5 Jahre. Reell, diskret und schnell **W. Lötzow,** Berlin 170, Deanewitzstrasse 32. Kostenl. Ausk. Viele Dankschr.

Bettnässen

Befreiung sofort. Alter und Geschlechtangeben! Ausk. umsonst: Dr. med. Heusmann & Co., Velburg II (Bayr.).

Bar Geld an jedermann, auch gegen Ratenrückzahl. reell, diskret und schnell, verteilt **Carl Winkler, Berlin 270, Friedrichstr. 113a.** Provision erst bei Auszahlung, täglich eingeh. Dankschreiben

Persil

giebt blendend weisse Wäsche!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CO., Düsseldorf auch der allbekannten

Henkel's Bleich-Soda

Wenn die Saat gedeihen soll

muß eine richtige Düngung vorangehen, bei der dem Boden außer Stickstoff und Phosphorsäure vor allem

Kalisalze

gegeben werden. — Kali ist ein unentbehrlicher Pflanzennährstoff, daher die Regel: **Ohne Kali keine Körner.**

Alle näheren Auskünfte über Düngungsfragen erteilt jederzeit kostenlos:

Kalisyndikat, G. m. b. H., Berlin SW 11, Dessauer Str. 28/29.

Neu! „Landmannsfreund" Neu!

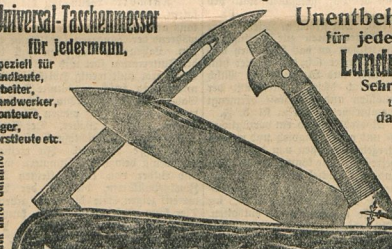
Universal-Taschenmesser

für Jedermann,

spezell für Landleute, Arbeiter, Handwerker, Monteure, Jäger, Forstleute etc.

Unentbehrlich für jeden Landmann.

Sehr kräftig und dauerhaft.



Jedes Stück unter Garantie

10 Werkzeuge in einem Messer vereinigt!

Nr. 1915 Taschenmesser „Landmannsfreund" Preis pro Stück **nur Mark 1,45**

Imit. **Hirschhornheft** mit einer grossen **starken Klinge** und **prima Stahl,** mit gedrehtem **Stahl-Korkzieher** und zwei Werkzeugen, welche **als Drahtschneider, Nagelfeile, Schraubendreher, Patronenzieher, Sacknadel, Ahle** oder **Pfriem, Pfeifenstocher, Knotenöffner** und **Schaber** gebraucht werden können.

Für nur 15 Pfg.	Versand	Garantieschein:
erhält jeder einen beliebigen Namen in hochfein versierter Goldschrift in die Klinge graviert.	unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.	Nicht gefallende Waren tauschen wir bereitwillig um oder zahlen Betrag zurück.

Grösste Auswahl in prima Solinger Stahlwaren aller Art, sowie in Sensen, Sicheln, Dengelzeugen. (Ueber 350 Sorten Taschenmesser) Taschenmesser, Rasiermesser, Scheren usw. werden unter billigster Berechnung **geschliffen und repariert,** ganz gleich, ob unser oder fremdes Fabrikat.

Gebrüder Rauh, **Gräfrath 390 bei Solingen.**

Stahlwarenfabrik und Versandhaus 1. Ranges, Versand direkt an Private.

Wir bieten Ihnen besondere Vorteile!

Verlangen Sie bitte **umsonst und portofrei** uns. grossen illustrierten **Pracht-Katalog,** welcher Gegenstände aller Warengattungen in grösster Auswahl enthält. **Hunderttausende Kunden. — Viele tausend Anerkennungen** über Güte und Qualität unserer Waren.

FABRIK-MARKE

Bei jedem Auftrag Extra-Vergünstigung. (Rabattschein).

Für die Redaktion: Bodo Grundmann, für die Inserate: Joh. Neumann, Druck: J. Neumann, sämtlich in Neudamm. — Verlag von Richard Arnold, Arnsberg (Bez. Hessen)